

bürgerfreundlich – nachhaltig – offen

Bürger für Elz BÜRGERLISTE

Standpunkt
November 2025

Grillhütte Elz – Traurige Berühmtheit nicht nur in sozialen Netzwerken



Die neue Grillhütte in Elz sorgt derzeit für viel Gesprächsstoff – nicht nur im Ort, sondern auch in sämtlichen sozialen Netzwerken.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger wundern sich über die edle Anschaffung und kritisieren die offenbar fehlende Kostenkontrolle. Was ursprünglich als Ort für Begegnung und Gemeinschaft gedacht war, ist inzwischen zu einem Symbol fragwürdiger Ausgabenpolitik geworden.

In Online-Kommentaren kommt immer wieder die Frage auf, wie es zu solch hohen Kosten kommen konnte –

und warum im Vorfeld keine ausreichende Transparenz oder Kostenüberwachung stattgefunden hat.

Gerade in Zeiten knapper Gemeindefinanzen erwarten die Menschen zu Recht einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern. Transparente Planung, nachvollziehbare Entscheidungen und eine offene Kommunikation gegenüber der Bürgerschaft sind dabei entscheidend.

Die Bürger für Elz – Bürgerliste setzt sich seit Jahren für genau diese Werte ein: „Wir stehen für Transparenz, Kostenkontrolle und ehrliche Information der Bürgerinnen und Bürger. Projekte müssen so geplant und umgesetzt werden, dass Vertrauen entsteht – nicht Misstrauen.“

Nur durch klare und offene Kommunikation kann Vertrauen in politische Entscheidungen gestärkt werden – damit Elz von guten Ideen und solider Umsetzung profitiert, statt von zweifelhaften Schlagzeilen.



Besuchen Sie uns gerne am 30. November an unserem Stand des Elzer Christkindlmarkts! Wir bieten wieder köstliche Leckereien an – der Erlös geht – wie letztes Jahr – wieder an eine soziale Einrichtung.



Bürger für Elz – BL

Straßenausbaubeiträge:

Unser Einsatz hat sich gelohnt – und muss weitergehen!

Die Bürger für Elz – Bürgerliste hat sich von Anfang an konsequent und mit Nachdruck für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge eingesetzt – und wir waren erfolgreich! Dank unseres beharrlichen Engagements zahlen die Bürgerinnen und Bürger in Elz heute keine teuren Beiträge mehr, wenn Straßen saniert oder erneuert werden. Das war ein wichtiger Schritt für mehr Gerechtigkeit – denn die Sanierung öffentlicher Straßen ist eine Aufgabe der Allgemeinheit und darf nicht einzelne Anwohner finanziell überfordern.

Doch dieser Erfolg ist nicht in Stein gemeißelt. Wenn sich die Mehrheitsverhältnisse in der Gemeindevertretung wieder ändern – so wie es vor 2021 der Fall war – kann diese Entscheidung rasch wieder rückgängig gemacht werden. Und dann droht das, was wir gemeinsam verhindert haben: die Wiedereinführung der Straßenausbaubeiträge, vielleicht unter dem Vorwand, den Gemeindehaushalt zu konsolidieren. Wir sagen klar: Das darf nicht passieren! Straßenausbaubeiträge sind ungerecht, unsozial und unzeitgemäß. Sie treffen Familien, Rentnerinnen und Rentner, junge Menschen, Eigentümer und Mieter gleichermaßen – und sie zerstören Vertrauen in eine faire Kommunalpolitik.

Deshalb gilt:

Nur eine starke Bürgerliste kann dafür sorgen, dass es dabei bleibt!

Nur mit Ihrer Unterstützung sichern wir, dass die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge nicht wieder rückgängig gemacht wird.

Nur gemeinsam können wir verhindern, dass Bürgerinnen und Bürger erneut zur Kasse gebeten werden, um Haushaltslöcher zu stopfen.

Wir stehen für Transparenz, Fairness und eine bürgernahe Politik – ohne versteckte Belastungen und ohne Tricks. Elz braucht eine Stimme, die klar sagt:

**Straßenausbaubeiträge
in Elz endlich abgeschafft**

**„Keine Rückkehr zu
ungerechten Abgaben!“**

Darum: Stärken Sie die Bürgerliste – für ein faires, zukunftsorientiertes Elz, in dem die Menschen zählen und nicht die Kassenlage.

Gemeinsam für die Zukunft von Elz

Bürger für Elz – BL

Mit Herz und Verstand für Elz – verantwortungsvoll mit unserem Geld umgehen!

Wir alle zahlen Steuern – und wir alle erwarten zu Recht, dass mit diesem Geld sorgsam, ehrlich und vernünftig umgegangen wird.

Genau dafür stehen wir:
Bürger für Elz – Bürgerliste.
Transparente Planung, nachvollziehbare Entscheidungen und Projekte mit Augenmaß.

Ein Beispiel zeigt, warum das so wichtig ist: Bei der neuen Grill- und Umwelthütte sind die Kosten völlig aus dem Ruder gelaufen. Als wir in die Gemeindevertretung eingetreten sind, war der Beschluss zum Bau bereits gefasst. Trotzdem haben wir uns mit Nachdruck dafür eingesetzt, wenigstens die günstigste und sinnvollste Variante umzusetzen – leider ohne Unterstützung der anderen Fraktionen.



Solche Fehlentwicklungen dürfen sich nicht wiederholen. Wir möchten, dass in Elz künftig offen, ehrlich und mit gesundem Menschenverstand geplant und gebaut wird. Denn jeder Euro aus der Gemeindekasse ist Geld der Bürgerinnen und Bürger – unser aller Geld.

Wir setzen uns dafür ein, dass:

- > Projekte realistisch kalkuliert werden,
- > Folgekosten und Nachhaltigkeit beachtet werden,
- > Kosten und Nutzen im Verhältnis stehen,
- > Kostencontrolling stattfindet,
- > Entscheidungen im Sinne der Menschen in Elz getroffen werden.

Nur so schaffen wir Vertrauen – und gestalten eine Zukunft, in der sich alle wohlfühlen können.

Bürgerliste Elz – ehrlich, unabhängig und nah bei den Menschen

bürgerfreundlich – nachhaltig – offen

Mehr politische Mitsprache für die Elzer Jugend

Die Bürger für Elz – Bürgerliste setzt sich mit Überzeugung dafür ein, dass die junge Generation in unserer Gemeinde mehr Mitspracherecht und Verantwortung erhält. Wir sind fest davon überzeugt: Unsere Jugend ist nicht nur die Zukunft – sie ist bereits heute ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft.

Seit vielen Jahren machen wir uns daher für die Schaffung eines Jugendrats in Elz stark. Ein solcher Jugendrat würde jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihre Ideen, Anliegen und Perspektiven direkt in die kommunale Politik einzubringen. Themen wie Freizeitangebote, Umwelt, Digitalisierung oder Mobilität betreffen Jugendliche ganz unmittelbar – und sie haben oft kreative und frische Ansätze, von denen wir alle profitieren können.

Leider stößt dieser Vorschlag nicht bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung auf offene Ohren. Manche scheinen zu vergessen, dass Demokratie vom Mitmachen lebt und dass gerade die Einbindung junger Menschen entscheidend ist, um Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Wir von der Bürgerliste bleiben aber dran. Denn wir sind überzeugt: Wer junge Menschen frühzeitig an politische Verantwortung heranführt, stärkt nicht nur ihr Interesse an unserer Gemeinschaft, sondern auch die Zukunftsfähigkeit von Elz.



Nur dem Bürger verpflichtet

bürgerfreundlich – nachhaltig – offen

Bürger für Elz

BÜRGERLISTE

Was ist eine Katzenschutzverordnung und warum gibt es sie?

Viele Menschen lieben Katzen – sie gehören zu den beliebtesten Haustieren in Deutschland. Doch nicht alle Katzen haben ein Zuhause. Streunende Katzen leben oft draußen, vermehren sich unkontrolliert und führen ein schwieriges Leben. Um dieses Problem zu verringern, haben viele Städte und Gemeinden eine sogenannte Katzenschutzverordnung eingeführt.

Was regelt eine Katzenschutzverordnung?

Eine Katzenschutzverordnung ist eine kommunale Vorschrift, die den Schutz freilebender Katzen und den verantwortungsvollen Umgang mit Hauskatzen regelt. Kernpunkte sind in der Regel:

1. Kennzeichnungspflicht:

Katzen, die Freigang haben, müssen mit einem Mikrochip oder einer Tätowierung gekennzeichnet werden. So kann man sie ihrem Halter zuordnen.

2. Kastrationspflicht:

Katzen, die nach draußen dürfen, müssen kastriert (bzw. sterilisiert) sein. Dadurch wird verhindert, dass sie sich mit freilebenden Katzen vermehren und immer mehr Nachwuchs entsteht.

3. Registrierung:

Katzenbesitzer sollen ihre Tiere in einem Heimtierregister eintragen lassen. Das erleichtert die Rückführung, falls eine Katze gefunden wird.



Nur dem Bürger verpflichtet

bürgerfreundlich – nachhaltig – offen

Bürger für Elz

BÜRGERLISTE

Warum ist das wichtig?

Ohne Kontrolle kann sich die Katzenpopulation sehr schnell vermehren. Eine Katze kann zweimal im Jahr Nachwuchs bekommen – oft vier bis sechs Junge. Diese Jungtiere vermehren sich wiederum nach wenigen Monaten. Das führt zu: *Überpopulation*: Immer mehr Katzen leben auf der Straße.

Leid und Krankheiten: Streunende Katzen sind oft krank, unterernährt oder verletzt.

Tierschutzprobleme: Tierheime und Tierschutzvereine sind überlastet.

Die Katzenschutzverordnung soll also Leid verhindern, Tierschutz fördern und das Zusammenleben von Mensch und Tier verbessern.

Was bedeutet das für Katzenhalter?

Wer seine Katze nach draußen lässt muss sich an die Vorgaben der Gemeinde halten:

- > Katze kennzeichnen (Chip oder Tätowierung),
- > Katze kastrieren lassen,
- > Katze registrieren.



Fazit

Die Katzenschutzverordnung ist kein Angriff auf Katzenfreunde – im Gegenteil: Sie schützt Katzen langfristig vor unnötigem Leid und sorgt dafür, dass weniger Tiere auf der Straße leben müssen. Verantwortungsbewusste Katzenhalter leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz.



Weitere **Anträge und Positionen der Bürgerliste – Bürger für Elz** finden Sie auf unserer Homepage unter www.buergerliste-elz.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook oder melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an.

Impressum

Herausgeber: Bürger für Elz – Bürgerliste, Lattengasse 60a, 65604 Elz
www.buergerliste-elz.de, Kontakt: info@buergerliste-elz.de